

## So nah

So nah

Meine hungrigen Augen  
saugen Deine Schönheit auf.  
Meine zärtlichen Hände  
sehnen sich nach  
Deiner Haut.  
Weit von Dir und mir  
ist das Wunderland.  
Vereint im Traum  
dieser Nacht  
die Seele sanft  
berührt.  
Es bleibt vieles  
ungesagt.  
Die Leidenschaft  
entfacht.

© ( **BY-N-ND 3.0** ) **Andreas Jurziga**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)